

PATRIARCH

# Der „VW-Käfer“ der Patriarch – er läuft und läuft und läuft.....

Jedes Investmenthaus hat so seine „Evergreens“. Strategien, die schon seit ewigen Zeiten funktionieren und Kunden beglücken. Oftmals wirken diese Konzepte sogar recht unspektakulär und werden gar nicht so bewusst wahrgenommen, denn schließlich geht es hier um Kontinuität im Gegensatz zu zwischenzeitlichen Fonds-Sternschnuppen, die oft nach ihrem performancemäßig kurzen spektakulären Aufglühen, dann häufig auch genauso schnell wieder in Vergessenheit geraten. Für die Kunden sind die konstant guten Fonds genau deshalb als Basisinvestment aber einfach unersetzlich.

### Einer für alle

Nach dem Anforderungsprofil eines perfekten Basisinvestments für alle Zeiten, kann es in der Welt der innovativen Frankfurter Finanzschmiede Patriarch nur Einen geben:

### Den Patriarch Select Wachstum (WKN: A0JKXX)

Vor 14,5 Jahren als das „mittlere Kind“ der Patriarch Dachfondsproduktfamilie an den Markt gebracht worden, erfüllt der Fonds seit damals sein vorgegebenes Schnittmuster mit der Präzision eines Uhrwerkes für seine Investoren. Passend zur „typischen Balanced-Risikoneigung“ von vielen deutschen Anlegern, zieht der Fonds verlässlich seine Kreise. Einen ersten Eindruck, wie konstant das Management des Fonds die Vorgaben umsetzt, gibt uns ein Blick auf das nachfolgende Renditedreieck des Fonds seit Auflage.

gibt es exakt 4 Zeiträume (dunkelrote Felder) mit einer nachhaltigen Minusrendite von mindestens um die 10%. Zweimal in der Finanzkrise 2007 und 2008 und in den beiden sehr schwachen Börsenjahren 2011 und 2018.

### Mittlere Risikoneigung – wer braucht denn so etwas? Mindestens 80% der Bundesbürger!

Wenn der Fonds doch so verlässlich seine Investoren ans Ziel bringt – warum ist er erst so wenigen aufgefallen?

Der Patriarch Select Wachstum „ist kein Blender“. Er liefert durchschnittlich verlässliche 3 – 5% Rendite p.a.. Wer berichtet schon über so einen Langweiler? Und dabei bräuchten so viele Deutsche ein solches Investment, da sie sich anders gar nicht in die Börsenwelt trauen oder andersherum ihre Risikotragfähigkeit oft völlig überschätzen – bis zum nächsten Aktiencrash. Insbesondere 80% der Deutschen (den Sparbuch- und Festgeldsparerern) wäre mit einer Renditeverbesserung auf 3 – 5% p.a. unfassbar geholfen.

### Und im Vergleich zu den Mitbewerbern?

Doch, wie sieht es im Wettbewerb unter gleichgesinnten Fonds aus? Kann der Patriarch Select Wachstum auch hier mithalten? Besonders repräsentativ ist dazu wohl einmal der Langfristvergleich beispielsweise über die letzten 12 Jahre. Der Fonds weist dabei im Vergleich zum Durchschnitt seiner Peergroup (über 200 Vergleichsfonds) sehr eindeutig eine konstant steigende Outperformance auf. In Zahlen: **Statt 84,74% (5,25% p.a.) Wertzuwachs, liegt der Durchschnitt der Peergroup „Dachfonds Aktien + Rentenfonds“ bei lediglich 63,43% (4,18% p.a.) Wertzuwachs** nach BVI-Methode (Stichtag 31.12.2020).

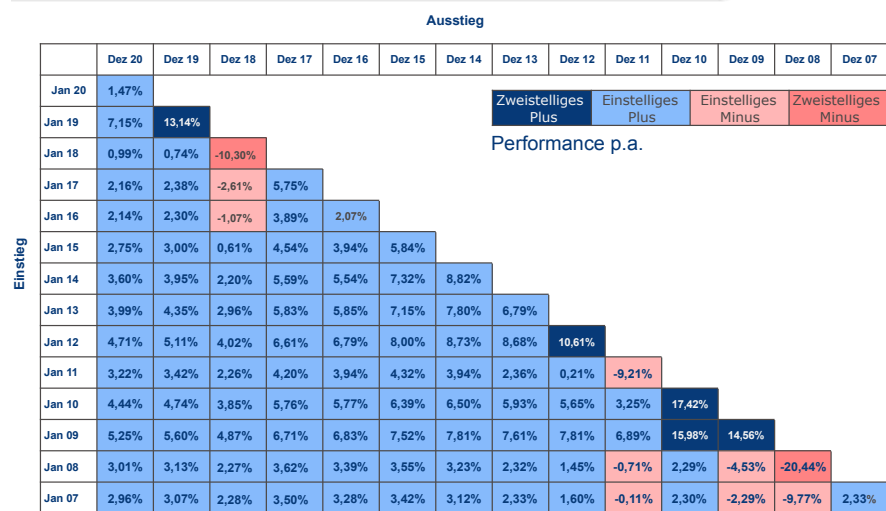
Den zweiten Blick sollte man auf das Corona-Jahr 2020 richten. Hier war der Katzenjammer bei vielen Mitbewerber-Fonds groß, da teilweise erhebliche Verluste für die Anleger zu verschmerzen waren. Auch in diesem wirklich herausfordernden Jahr, trotzte der Dauerläufer der Patriarch den Gegebenheiten und brachte erfreuliche +1,5% für die Anleger ins Ziel.

### Auf dem Weg zum Oldtimer

Somit ist der Patriarch Select Wachstum insbesondere mit Blick auf die Zukunft völlig zurecht der Liebling einer breiten Kundschaft. Eben derjenigen Investoren mit einer mittleren Risikoneigung. Und genauso, wie bei einem Oldtimer, gilt zur Freude seiner Fans unter Beratern und Kunden

den auch für den „VW Käfer“ der Firma Patriarch: Er läuft und läuft und läuft.....

Renditedreieck Patriarch Select Wachstum (A0JKXX)  
01.01.2007 – 31.12.2020



QUELLE: FVBS; Angaben der Performance p.a. nach laufenden Fonds-Gebühren, ohne Gewähr. Berechnung immer 01.01. bis 31.12. des entsprechenden Jahres, wenn nicht anders angegeben.

91% aller möglichen Zeiträume schließen mit einem positiven Resultat ab (blaue Felder)! Bei 105 möglichen zeitlichen Phasen